

**BERICHTE DER
KREISÄRZTEKAMMERN 2023**

INHALTSVERZEICHNIS

1	DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ		Seite
1.1	Kreisärztekammer	Chemnitz (Stadt)	3
1.2	Kreisärztekammer	Erzgebirgskreis	6
1.3	Kreisärztekammer	Mittelsachsen	9
1.4	Kreisärztekammer	Vogtlandkreis	11
1.5	Kreisärztekammer	Zwickau	13
2	DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN		
2.1	Kreisärztekammer	Bautzen	15
2.2	Kreisärztekammer	Dresden (Stadt)	17
2.3	Kreisärztekammer	Görlitz	19
2.4	Kreisärztekammer	Meißen	22
2.5	Kreisärztekammer	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	24
3	DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG		
3.1	Kreisärztekammer	Leipzig (Stadt)	26
3.2	Kreisärztekammer	Leipzig (Land)	29
3.4	Kreisärztekammer	Nordsachsen	30

1 DIREKTIONSBEZIRK CHEMNITZ

1.1 Kreisärztekammer Chemnitz (Stadt)

TÄTIGKEIT DES VORSTANDS

Im Jahr 2023 fanden acht Vorstandssitzungen statt. Der Vorstand diskutierte die aktuellen berufs- und gesundheitspolitischen Ereignisse, Höhepunkt dabei waren die Auswertung der Kammerversammlungen der Sächsischen Landesärztekammer und der Tagungen der Kreiskammervorsitzenden. Vorbereitet wurden die Fortbildungsangebote, die Mitgliederversammlung, die Veranstaltungen für die ärztlichen Senioren sowie das jährliche Adventstreffen der Chemnitzer Ärzte.

Die Jahresmitgliederversammlung fand am 24.10.2023 statt. Der neu gestaltete Raum im Gebäude der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen wurde in diesem Rahmen das erste Mal genutzt. Der Vorsitzende legte wie jedes Jahr Rechenschaft über die Tätigkeit des Vorstands ab. Die Mitgliederversammlung stimmte dem Rechenschaftsbericht zu und akzeptierte den Finanzbericht 2023 und den Finanzplan 2024 ohne Beanstandungen.

Die ärztlichen Senioren von Chemnitz konnten sich im Jahr 2023 über drei Veranstaltungen freuen. Im Frühjahr und in der Adventszeit trafen sie sich in der Ratsstube in Chemnitz zu einem gemütlichen Plausch bei Essen und Trinken. Im Mai luden wir zu einer Dampfzugfahrt nach Oberwiesenthal ein mit einem Besuch beim Neudorfer „Weihrichskarzele“. Außerdem gab für alle Ärzte ein Adventstreffen im Wasserschloß Klaffenbach. Eine Führung mit vielen interessanten historischen Details aus der Geschichte des Wasserschlosses in der unmittelbaren Nähe der Stadt Chemnitz fand einen gelungenen Abschluss beim Abendessen im Schlosshotel.

Die Mitglieder der Kreisärztekammer erhalten zu „runden“ Geburtstagen einen Glückwunsch des Vorstandes: 50. (Karte) und 60. (Karte und Lesegutschein), 65., 70., 75., 80. (Karte und Blumenstrauß), 81. - 84. (Karte), ab 85. jedes Jahr (Karte und Blumenstrauß). Zusätzlich gibt es zum Jahreswechsel ein Schreiben an alle Mitglieder mit freundlichen Grüßen zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel. Diese guten Wünsche werden sowohl von den ärztlichen Senioren als auch von den jüngeren Kollegen als positives Signal gern angenommen.

VERSTÖßE GEGEN DIE BERUFSORDNUNG

Dem Vorstand wurden keine Verstöße bekannt.

VERMITTLUNGSTÄTIGKEIT ZWISCHEN PATIENTEN UND KOLLEGEN ODER KOLLEGEN UNTEREINANDER

Im Jahr 2023 gingen vier Beschwerden und Anfragen schriftlich bei der Kreisärztekammer ein (siehe Tabelle Folgeseite).

Tabelle 1: Beschwerden/Anfragen, schriftlich bzw. mit schriftlichem Ergebnis

Grund	Abschluss
Patientin bedankt sich überschwänglich für die gute und wertschätzende Behandlung in ihrer Hausarztpraxis und möchte dies durch eine „offizielle Belobigung“ durch die Kammer gewürdigt wissen.	Dankschreiben an die benannte Arztpraxis gesendet
Anzeige eines Behandlungsfehlers	Weiterleitung an Rechtsabteilung
Streitigkeiten in der Arztpraxis wegen versäumter Termine und angeblichen Anspuckens, Arzt verweist Patient der Praxis und lehnt weitere Behandlung ab	Vermittlungsverfahren beendet wegen Nichtzustimmung des Arztes
Fehlverhalten von Krankenschwestern/MFA	Weiterleitung an Rechtsabteilung

Zusammenfassend kann man sagen, dass die Art und Weise im Umgang miteinander weiterhin immer problematischer wird. Mangel an zwischenmenschlicher Zuwendung trifft auf überzogene Erwartungshaltung – auch und gerade in den Arztpraxen. Umso angenehmer ist die einzige besonders positive Reaktion einer Patientin, die wir gern der belobigten Praxis übermittelten.

Viele Patienten fragen telefonisch nach einer Lösung Ihres Problems. Dabei konnten Anfragende sofort zufrieden gestellt oder an den zuständigen Ansprechpartner vermittelt werden. Es ist für Patienten schwer, eine Arztpraxis (sowohl Hausarzt als auch Facharzt) zu finden, die noch Patienten aufnimmt.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG SACHSEN SOWIE ÖRTLICHEN ODER KOMMUNALEN VERTRETUNGEN

Die Zusammenarbeit mit der KV Sachsen verläuft gut. Wie gewohnt konnten wir den Veranstaltungssaal inklusive der notwendigen Technik für die Fortbildungsveranstaltungen der Kreisärztekammer kostenlos nutzen. Dies nahmen wir wegen unserer Online-Angebote allerdings nur einmal zur Durchführung unserer Mitgliederversammlung in Anspruch. Beim Informationsaustausch (neue Niederlassungen, Klärung von Schlichtungsfällen, Anfragen durch Ärzte und Patienten) funktionierte das „Miteinander“ unkompliziert.

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Im Jahre 2023 fanden sieben Fortbildungsveranstaltungen als Webinare, eine Veranstaltung als Präsenzveranstaltung mit kultureller Umrahmung im Industriemuseum statt.

Tabelle 2: Fortbildungsveranstaltungen

Termin	Thema	Referent	TN
24.1.2023	Sepsis und septischer Schock im Wandel (Wie kann man die hohe Mortalität senken?)	Philipp Klenner (Klinik für Gastroenterologie/Gastroenterologische Onkologie, Klinikum Chemnitz gGmbH)	33
21.2.2023	Innovative Therapien in der Kardiologie	Prof. Dr. habil. Karim Ibrahim (Klinik für Innere Medizin I - Kardiologie, Angiologie, Intensivmedizin, Klinikum Chemnitz gGmbH)	70
28.3.2023	Wenn die Schulter schmerzt (Impingement, Rotatorenmanschette, Arthrose)	Dipl.-Med. André Scherf (Ständiger Vertreter des Chefarztes und lfd. 1. Oberarzt für Orthopädie, Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Kliniken Erlabrunn gGmbH)	52
25.4.2023	Vorgehen bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung im Gesundheitswesen	Sozialpädagogin (B.A.) Nicole Breithor, Dipl.-Soz.päd. Magdalena Schulz (SLÄK - Landeskoordinierungsstelle Medizinischer Kinderschutz) Dr. Maria Schmidt (Kinderschutzgruppe Klinikum Chemnitz)	58
30.5.2023	Was Sie schon immer über die Organspende wissen wollten, aber nicht zu fragen wagten!	Dr. Patricia Klein (Ärztliche Geschäftsführerin Sächsische Landesärztekammer)	37
27.6.2023	Übertherapie am Lebensende - Umgang mit dem Sterben- aus Sicht eines Intensivmediziners	Philipp Klenner (Klinik für Gastroenterologie/Gastroenterologische Onkologie, Klinikum Chemnitz gGmbH)	65
26.9.2023	Tropenkrankheiten in Deutschland als Folge der Klimaerwärmung – Symptome, Diagnostik, Therapie	Dr. Thomas Grünewald (Klinikum Chemnitz gGmbH, Leiter Klinik für Infektions- und Tropenmedizin, Leitender Arzt der Abteilung Krankenhaus- und Umwelthygiene)	73

28.11.2023	Ärztliche Leichenschau und das korrekte Ausfüllen der endgültigen Todesbescheinigung mit Beispielen	Dr. Carsten Babian (Leitender Oberarzt und Prosektor, Leiter der Prosektur Chemnitz, Institut für Rechtsmedizin, Universität Leipzig KÖR)	90
------------	---	---	----

FINANZEN, VERWENDUNG DER RÜCKLAUFGELDER

Der Vorstand der Kreisärztekammer Chemnitz (Stadt) legte Rechenschaft ab vor der Mitgliederversammlung am 24.10.2023. Folgende Themenbereiche wurden von den Rücklaufgeldern der Sächsischen Landesärztekammer finanziert: Fortbildungsveranstaltungen, Adventstreff der Chemnitzer Ärzte, Seniorenarbeit, Ehrungen von Mitgliedern, Ausstattung mit Büromaterial, Durchführung der Vorstandssitzungen. Da die Fortbildungsveranstaltungen vorwiegend als Online-Veranstaltung stattfinden, werden dafür weniger Gelder benötigt. Die überregionale Fortbildungsveranstaltung im September konnte dank des zusätzlichen Budgets als Präsenz-Fortbildung mit kulturellem Zusatzangebot durchgeführt werden.

BESONDERE REGIONALE PROBLEME/FRAGEN

Sowohl Ärztemangel als auch Belastung durch dauerhafte Krisen führen immer wieder zu angespannten Situationen sowohl in den Arztpraxen als auch in den Kliniken. Dies belastet das medizinische Personal in allen Einrichtungen.

1.2 Kreisärztekammer Erzgebirgskreis

TÄTIGKEIT DES VORSTANDS

Der Vorstand der Kreisärztekammer des Erzgebirgskreises kann auf ein aktives Jahr zurückblicken. Es wurde sich zu vier Sitzungen getroffen. Weiterhin fand eine Mitgliederversammlung am 25.10.2023 statt. Ebenso wurde wieder am 06.12.2023 zu einer Seniorenweihnachtsfeier eingeladen. Zwischen den Beratungsterminen fand, wenn notwendig, die Informationsweitergabe an die Beisitzer telefonisch, brieflich oder per E-Mail statt.

Die kreiseigene Homepage wurde in zeitlichen Abständen aktualisiert, an dieser Stelle sprechen wir den Dank an die Mitarbeiter des Referates Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Sächsischen Landesärztekammer aus.

Am 12.03.2023 wurde durch die Wahlkreiskommission die Auszählung der Mandatsträger für die Wahl der Kammerversammlung durchgeführt. Erfreulicherweise konnten zwei jüngere Kolleginnen für die Arbeit in der Kammerversammlung gewonnen werden. Die Vorstandsmitglieder, welche gleichzeitig Mandatsträger der Kammerversammlung sind,

nahmen am 16./17.06.2023 an der 69. (konstituierenden) Tagung der Kammerversammlung sowie an der 36. Tagung der Erweiterten Kammerversammlung wieder in den Räumlichkeiten der Sächsischen Ärztekammer teil. Eine Vielzahl von Kolleginnen und Kollegen aus dem Erzgebirgskreis arbeiten wieder in den verschiedensten Gremien mit. Gleiches galt für die Herbstveranstaltung am 15.11.2023. Der Vorsitzende nahm an der 58. und an der 59. Tagung der Vorsitzenden der Kreisärztekammern am 05.04.2023 bzw. am 15.11.2023 teil.

Am 25.10.2023 hatte der Vorstand zur Mitgliederversammlung (Schloss Schlettau) eingeladen. Dabei begrüßten wir insgesamt 60 Kolleginnen und Kollegen sowie zehn Gäste. Höhepunkt dieser Veranstaltung war der Gastvortrag von Priv.-Doz. Dr. med. habil. Ute Lewitzka aus Dresden unter dem Thema „Suizid-Prävention“. Ein Weiterbildungspunkt wurde genehmigt. Weiterhin erhielten die Anwesenden einen Tätigkeitsrückblick der Kreisärztekammer des vergangenen Jahres und den Bericht über die Verwendung der Rücklaufgelder. Ebenso wurde der Haushaltsplan 2024 vorgestellt, aktuelle berufspolitische Aspekte kamen zur Diskussion. Der Vorstand wurde entlastet. Im Anschluss stand genügend Zeit für einen regen beruflichen wie auch persönlichen Austausch zur Verfügung.

Ein weiterer Höhepunkt war die Seniorenweihnachtsfeier (Matinee) am 06.12.2023, welche für unsere ärztlichen Kolleginnen und Kollegen im Ruhestand organisiert wurde. Dr. Christine Wagner, Fachärztin für Psychiatrie aus Löbnitz, nahm als kulturhistorisch interessierte Kollegin alle Gäste mit auf eine Reise durch das Leben von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) als „Liebling der Götter, sein kurzes Leben und rätselhafter Tod“. Untermalt wurde das Referat von zwei Pianisten aus Aue am Flügel. Die Resonanz der Veranstaltung war überwältigend. Die maximale Teilnehmerzahl mit 80 Plätzen war rasch erreicht. Eine Warteliste wurde erstellt. Das reizvolle Ambiente auf Schloss Schlettau mit seinem Rittersaal war für diese Zusammenkunft wie geschaffen. Im Anschluss wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Gewölbe des Restaurants kulinarisch verwöhnt und es stand genügend Zeit für einen regen persönlichen Austausch zur Verfügung.

Gleichfalls sollen zwei Weiterbildungsveranstaltungen besonders herausgehoben werden. Am 29.03.2023 organisierte der Vorstand der Kreisärztekammer mit Dr. Petzold eine gut besuchte Veranstaltung (69 Interessenten) im Rittersaal auf Schloss Schlettau unter dem Thema „Euthanasie, als deutsche historische Last, ein Widerspruch zur Liberalisierung der Sterbehilfe?“ Es referierten Dr. Christine Wagner (Löbnitz) und Priv.-Doz. Dr. med. habil. Ullrich Schuler (Dresden). Medizin einmal anders zu erleben war die schon zur Tradition gewordene Heilkräuterwanderung am 14.06.2023, welche durch Dr. Uwe Petzold aus Geyer organisiert wurde. Es nahmen 37 Kolleginnen und Kollegen teil. Ziel war das Biotop „Zechgrund“ bei Oberwiesenthal. Hendrik Heidler aus Scheibenberg begeisterte wieder mit seinem Wissen über die heimische Pflanzenwelt.

Am 27.09.2023 war der Erzgebirgskreis Gastgeber des 15. Netzwerktreffen „Ärzte für Sachsen“. Der Vorsitzende der Kreisärztekammer durfte die Veranstaltung, welche in der Baldauf Villa Marienberg stattfand, eröffnen und alle Anwesenden begrüßen. Es fand ein interessanter Meinungsaustausch mit dem Ergebnis statt, das ländliche Regionen auch

ihren Reiz für den Lebensmittelpunkt junger Ärztinnen und Ärzte haben können. Im Dezember wurde in diesem Zusammenhang durch den Vorsitzenden ein Interview mit der Kollegin Lucie Armbrecht und mit dem Kollegen Dr. Ulf Bellmann, beide Fachärzte für Allgemeinmedizin, geführt. Dieses fand Veröffentlichung im Ärzteblatt Sachsen (Heft Januar 2024) und zeigt das nachahmenswerte Arbeitsmodell dieser (Gemeinschafts-) Landarztpraxis.

Die Seniorenarbeit stellt ein wesentliches Engagement unserer Tätigkeit dar. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 144 Geburtstagsgrüße verschickt. Am 26.09.2023 gratulierte eine Abordnung des Vorstandes Dr. med. habil. Günter Woratz persönlich zu seinem 100. Geburtstag. Am 27. Sächsischen Seniorentreffen nahmen 17 Kolleginnen und Kollegen teil. Es erfolgte eine finanzielle Unterstützung mit 25 EUR pro Teilnehmer.

VERSTÖßE GEGEN DIE BERUFSORDNUNG

Im Jahr 2023 bearbeitete die Rechtsabteilung einen Verstoß gegen die Berufsordnung. Ende des Jahres hatte der Vorstand der Kreisärztekammer mehrere Kontakte zu einer Kinderarztpraxis der Region. Ursache war der Tatbestand, dass nur zweimal wöchentlich für jeweils zwei Stunden eine fachärztliche Präsenz bestand bei uneingeschränkter Öffnungszeit der Praxis. Großzügig fand die Übertragung ärztlicher Tätigkeiten auf das Praxispersonal statt. Der Vorstand forderte die Kollegin und den Kollegen auf, sich hilfesuchend an die Rechtsabteilung zu wenden.

VERMITTLUNGSTÄTIGKEIT ZWISCHEN PATIENTEN UND KOLLEGEN ODER KOLLEGEN UNTEREINANDER

Im Jahr 2023 gab es eine Beschwerde. In üblicher Form wurden beide Parteien angeschrieben. Jedoch bestand nachfolgend kein Interesse an einer Vermittlung durch die Kreisärztekammer.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG SACHSEN SOWIE ÖRTLICHEN ODER KOMMUNALEN VERTRETUNGEN

Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit der KV Sachsen durch die Kreisärztekammer ist jederzeit gegeben, allerdings fand kein direktes Treffen im Tätigkeitsjahr 2023 statt.

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Im Jahr 2023 konnten wieder zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen organisiert und finanziell unterstützt werden. Der Vorstand dankt an dieser Stelle den Kolleginnen und Kollegen, welche sich für derartige Fortbildungen engagieren. Der Gastvortrag im Rahmen unserer Mitgliederversammlung wurde bereits erwähnt, ebenso die Heilkräuterwanderung und die Fortbildung zur Suizid-Prävention. Dipl. - Med. Ulla Tuchscherer organisiert einen Hausarztstammtisch. Gleiches gilt für Dr. Andreas Schuster, welcher zusätzlich noch eine Balint-Gruppe begleitet. Insgesamt nahmen 279 Kolleginnen und Kollegen an derartigen Fortbildung, unterstützt durch die Kreisärztekammer, teil.

FINANZEN, VERWENDUNG DER RÜCKLAUFGELDER

Die Verwendung der Rücklaufgelder erfolgte satzungsgemäß. Finanzierungsprobleme traten nicht auf. Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für das Haushaltsjahr 2023 belegt die Bilanz und die Verwendung im Sinne aller Kolleginnen und Kollegen des Kreisgebietes.

BESONDERE REGIONALE PROBLEME/FRAGEN

Die Erzgebirgsregion leidet weiterhin, auch unseren Berufsstand betreffend, an einem extremen Fachkräftemangel. Teilweise drohen Versorgungsstrukturen, besonders in den ländlichen Regionen, zusammenzubrechen. Somit unterstützt die Kreisärztekammer den im Jahr 2019 gegründeten Weiterbildungsverbund wie auch das Netzwerk „Ärzte für Sachsen“. Auch aus berufspolitischer Sicht sollten die ländlichen und strukturschwachen aber trotzdem reizvollen Regionen weiterhin und noch intensiver beworben werden.

Der Vorsitzende bedankt sich an dieser Stelle bei den Vorstandsmitgliedern für das Engagement und die aktive Mitarbeit sowie für die zielführenden konstruktiven Diskussionen. Der gleiche Dank gilt im Namen aller Mitglieder des Vorstandes an das Präsidium, dabei namentlich an den Präsidenten, Erik Bodendieck, für den regen Austausch und für das Interesse an den berufspolitischen Themen aus der Region des Erzgebirgskreises. Ebenso bedanken sich die Mitglieder bei dem ausgeschiedenen Vorstandspaten Dr. Steffen Liebscher und bei den hauptamtlichen Mitarbeitern der Sächsischen Landesärztekammer für die hervorragende Unterstützung aus dem Bereich des Hauptgeschäftsführers, aus dem Bereich der Ärztlichen Geschäftsführerin, aus dem Bereich der Kaufmännischen Geschäftsführerin und bei dem Mitarbeiterstab des Referates Öffentlichkeitsarbeit. Gleicher Dank gilt unserer zuverlässigen Mitarbeiterin.

1.3 Kreisärztekammer Mittelsachsen

TÄTIGKEIT DES VORSTANDS

Die Kammerwahl und deren Vorbereitung standen im Fokus der Vorstandsarbeit. Gemäß der Wahlordnung wurde die Kreiswahlleiterin und deren Stellvertreter bestimmt, die Auslegung der Wahllisten organisiert und die Auszählung durchgeführt. Der Vorstand arbeitete aktiv an der Vorbereitung der Wahl der Sächsischen Landesärztekammer mit und gewährleistete einen reibungslosen und fehlerfreien Ablauf. Dank gebührt an dieser Stelle der Arbeit von Frau Dr. Schneider als Kreiswahlleiterin. Es wurden aktiv Kandidaten für die Wahl als Mandatsträger angesprochen und für diese Tätigkeit begeistert.

Unsere Vorstandsarbeit wurde durch eine konstruktive und kollegiale Atmosphäre geprägt. Vorstandssitzungen wurden vierteljährlich in Präsenz durchgeführt. Zwischenzeitlich dringliche Absprachen erfolgten per E-Mail.

Es wurden Probleme besprochen, die Umsetzung der Vorhaben kontrolliert, Aufgaben der Sächsischen Landesärztekammer verteilt, die Finanzsituation überprüft

und Korrekturen vorgenommen. Im Fokus standen die Vorbereitungen des Ärzteballs und der Adventsveranstaltung.

Die Arbeit von Frau Thiem als Hilfskraft zur Unterstützung des Vorstandes bewährte sich. Ihr Arbeitsvertrag wurde für die nächste Wahlperiode verlängert und die Vergütung angehoben. Sie leistete sehr gute Arbeit z.B. bei der Verteilung und Versendung der Einladungen für den Ärzteball. Des Weiteren nutzte der Vorstand für die Distribution von Informationen das Ärzteblatt Sachsen.

Der Mittelsächsische Ärzteball am 13.05.2023 im „Tivoli“ in Freiberg wurde ein voller Erfolg. Ca. 150 Gäste, darunter auch viele junge Kollegen, feierten in geschmackvoller Atmosphäre bei Musik, Tanz, Kultur und gutem Essen. Und die fröhliche Stimmung zeigte, wie wertvoll die Begegnung unter Kollegen ist. Der Vorstand bedankt sich bei Frau Suhr und Herrn Schindler für die exzellente Vorbereitung. Diese Veranstaltung war der Höhepunkt im Kammerjahr.

Die Seniorenbetreuung wurde auch 2023 in bewährter Weise fortgesetzt. Acht Mitglieder der Kreisärztekammer Mittelsachsen nahmen an der Seniorenausfahrt teil. Unsere Jubilare erhielten neben einer Glückwunschkarte auch einen Geschenkgutschein. Der Vorstand bedankt sich bei Frau Schneider, die diese Aufgabe so gewissenhaft und erfolgreich übernommen hat. Wir bekommen dafür viel positives Feedback und Dankbarkeit unserer Kollegen im Ruhestand.

Eine bei unseren Mitgliedern so beliebte Adventsveranstaltung fand am 02.12.2023 im Theater Döbeln statt. Knapp 100 Mitglieder konnten sich bei musikalischen Klängen der Operette „Zarewitsch“ auf die Weihnachtszeit einstimmen. Die Freude der Kollegen darüber war überwältigend. Herr Oehmig wird gedankt für die exzellente Vorbereitung, Organisation und Absprache mit dem Theater Döbeln.

Die Halbjahressitzungen der Vorsitzenden der Kreisärztekammern bei der Sächsischen Landesärztekammer in Dresden wurden wieder als Präsenz-Konferenz durchgeführt. Frau Knüpfer berichtete über die Arbeit der Kreisärztekammer Mittelsachsen. Das Problem des geringen Interesses der Mitglieder an der Kammerarbeit stand im Fokus ihres Berichtes.

VERSTÖßE GEGEN DIE BERUFSORDNUNG

Es wurde uns 2023 eine Meldung über einen Verstoß gegen die Berufsordnung gemeldet.

VERMITTLUNGSTÄTIGKEIT ZWISCHEN PATIENTEN UND KOLLEGEN ODER KOLLEGEN UNTEREINANDER

Im Jahr 2023 wurden zwei Schlichtungsverfahren an den Vorstand gegeben. Ein Verfahren konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Das 2. Verfahren erreichte uns zum Jahresende und bedarf noch der Klärung. Herr Oehmig hat diese Aufgabe mit Engagement und vermittlerischem Geschick übernommen.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG SACHSEN SOWIE ÖRTLICHEN ODER KOMMUNALEN VERTRETUNGEN

Auch im Jahr 2023 gab es einen guten Informationsaustausch. Herr Teubner und Herr Schindler arbeiteten aktiv im Auswahlgremium mit für das Stipendium für Medizinstudenten/innen „Rundum gesund – Ärztin/Arzt werden für Mittelsachsen“. Des Weiteren hält der Vorstand Kontakt mit den Weiterbildungsverbänden des Landkreises Mittelsachsen und steht im Erfahrungsaustausch.

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Fortbildungsveranstaltungen der Kreisärztekammer werden nur im Rahmen der Mitgliederversammlung durchgeführt. Zur Förderung der Zusammenarbeit werden Referenten/innen aus dem Kreisgebiet gewonnen mit Themen, die ein breitgefächertes Fachpublikum aus Klinik und Praxis ansprechen. Für weitere Veranstaltungen sieht der Vorstand keinen Handlungsbedarf, da das Angebot für alle Fachgebiete sehr groß ist. Zur nächsten Mitgliederversammlung wird Norman Händel, Chefarzt der Kinderklinik Mittweida über chronische Bauchschmerzen im Kindes- und Jugendalter, sprechen.

FINANZEN, VERWENDUNG DER RÜCKLAUFGELDER

Vorstandsmitglied Frau Schneider ist die Schatzmeisterin des Vorstandes. Sie legt regelmäßig dem Vorstand Rechenschaft über alle Zahlungsvorgänge ab. Der Kontostand ist ausgeglichen. Bei der Revision durch den Finanzausschuss der Sächsischen Landesärztekammer gab es keinerlei Beanstandungen in der Buchführung.

BESONDERE REGIONALE PROBLEME/FRAGEN

Die Kolleginnen und Kollegen zeigten 2023 ein sehr geringes Interesse an der Kammerarbeit. Die Teilnehmerzahl an den Veranstaltungen war deutlich geringer als in den Vorjahren.

1.4 Kreisärztekammer Vogtlandkreis

TÄTIGKEIT DES VORSTANDS

Der Vorstand der Kreisärztekammer Vogtlandkreis hat im vergangenen Jahr vier Sitzungen abgehalten. Themenschwerpunkte war die Organisation der Veranstaltungen, die Arbeitssituation in den örtlichen Kliniken und den Praxen der niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen sowie die Zusammenarbeit mit der Landesärztekammer.

Die Leitung der Kreisärztekammer wurde nach dem Rückzug des langjährigen Vorsitzenden, Dr. Dietrich Steiniger, an den bisherigen Stellvertreter, Dr. Johann Neuser, übertragen. Die stellvertretende Leitung übernimmt bis zu den im Juni 2024 geplanten Neuwahlen des Vorstandes Dr. Alexander Runge. Neben der Fortbildungsveranstaltung im September 2023 (s. Punkt 5) hat die Kreisärztekammer zu einem sehr gut besuchten Jazz-Abend am 04.11.2023 eingeladen.

Die Kreisärztekammer unterstützt die Einbeziehung der Senioren unter den Mitgliedern durch Werbung für die Aktivitäten der Seniorenkommission und eine kleine finanzielle Unterstützung für die Teilnehmer an den Ausfahrten.

An der Vorstandssitzung im Oktober hat als Mitglied des Vorstandes der Sächsischen Landesärztekammer Dr. Stefan Hupfer teilgenommen und von der Vorstandsarbeit der berichtet.

VERSTÖßE GEGEN DIE BERUFSORDNUNG

Verstöße gegen die Berufsordnung wurden nicht registriert.

VERMITTLUNGSTÄTIGKEIT ZWISCHEN PATIENTEN UND KOLLEGEN ODER KOLLEGEN UNTEREINANDER

Durch die Kreisärztekammer wurde in einem Fall vermittelt. Dieser Fall konnte in zwei Telefongesprächen abschließend geklärt werden.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG SACHSEN SOWIE ÖRTLICHEN ODER KOMMUNALEN VERTRETUNGEN

Diesbezüglich kein spezieller Bericht.

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Am 02.09.2023 hat die Kreisärztekammer eine Weiterbildungsveranstaltung im Helios Vogtlandklinikum Plauen organisiert. Unter dem Thema „Reanimation“ haben fünf Referentinnen und Referenten aus verschiedenen Bereichen der Notfallmedizin berichtet. Die Veranstaltung war mit mehr als 80 Teilnehmern weit überdurchschnittlich gut besucht. Die Sächsische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung wird zu einem weiteren Ausbau des Angebotes für die Schmerztherapie und die Palliativmedizin angeregt.

FINANZEN, VERWENDUNG DER RÜCKLAUFGELDER

Die Kreisärztekammer Vogtlandkreis weist einen geordneten Haushalt auf. Der Finanzbericht liegt der Kaufmännischen Geschäftsführung der Landesärztekammer bereits vor und beinhaltet einen mäßigen Überschuss. Die Rücklaufgelder wurden für Personal, Aufwandsentschädigungen der Mitglieder, insbesondere aber für die Weiterbildungsveranstaltung im September und den Gesellschaftsabend am 02.11.2023 verwendet.

BESONDERE REGIONALE PROBLEME/FRAGEN

Die Kreisärztekammer Vogtlandkreis beobachtet ein nachlassendes Interesse der Mitglieder, insbesondere der jungen Ärztinnen und Ärzte, an der berufspolitischen Arbeit. Dieser Aspekt sollte in den Gremien der Landesärztekammer weiter intensiv beachtet werden. Aufgrund des ärztlichen Personalmangels drängt die Kreisärztekammer Vogtlandkreis auf eine schnellere Bearbeitung der Zulassungsverfahren für eine ärztliche Tätigkeit seitens der Landesdirektion Sachsen, insbesondere bei der Erteilung der Berufserlaubnis und bei Terminen zur Kenntnisprüfung.

1.5 Kreisärztekammer Zwickau

TÄTIGKEIT DES VORSTANDS

Es fanden 2023 vier Vorstandssitzungen statt. Der Vorstand beriet über geplante Fortbildungen, die Seniorenausfahrt, den Ärzteball, regionale Probleme und die Gesundheitspolitik. In der zweiten Jahreshälfte befassten wir uns mit der Gründung eines Weiterbildungsverbundes in der Region, eine gemeinsame Aktion mit Kreisärztekammer, KV Sachsen, IHK und den umliegenden Krankenhäusern. Bei der Mitgliederversammlung am 24.06.2023 wurden Tätigkeits- und Finanzbericht dargelegt und dem Vorstand der Kreisärztekammer Entlastung ohne Gegenstimmen erteilt.

VERSTÖßE GEGEN DIE BERUFSORDNUNG

Es sind keine Verstöße gegen die Berufsordnung bekannt geworden.

VERMITTLUNGSTÄTIGKEIT ZWISCHEN PATIENTEN UND KOLLEGEN ODER KOLLEGEN UNTEREINANDER

Einer Beschwerde einer Patientin über eine Ärztin wurde nachgegangen. Leider kam eine Vermittlung mangels Zustimmung beider Parteien nicht zustande.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG SACHSEN SOWIE ÖRTLICHEN ODER KOMMUNALEN VERTRETUNGEN

Dr. Stelzner ist in seiner Funktion als ärztlicher Leiter der Bezirksgeschäftsstelle Chemnitz der KV Sachsen und Mitglied des Vorstandes der Kreisärztekammer Zwickau unsere beste Verbindung zur KV Sachsen.

Die leitenden Chefarzte der Krankenhäuser, die im Bereich der Kreisärztekammer gelegen sind, werden regelmäßig zu den Vorstandssitzungen eingeladen. Die Teilnahme variiert.

Mit der ersten Beigeordneten des Landrates und der IHK Chemnitz wurde Kontakt aufgenommen, um einen Weiterbildungsverbund ins Leben zu rufen.

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Erfreulicherweise haben die Zahl und die Beteiligung an Fortbildungen zugenommen. Die Kreisärztekammer organisiert mit der Medizinischen Gesellschaft Zwickau Fortbildungen. Die meisten Teilnehmer (106) konnten im November bei einer Veranstaltung registriert werden. An 44 Veranstaltungen nahmen insgesamt 606 Interessierte teil.

Qualitätszirkel sind weiter etabliert und leisten eine hervorragende Arbeit. An dieser Stelle sei neben den Teilnehmern vor allem den Organisatoren und Referenten von Fortbildungen gedankt.

FINANZEN, VERWENDUNG DER RÜCKLAUFGELDER

Ein Teil der Rücklaufgelder wurde nicht in Anspruch genommen. Die angegebenen Rücklaufgelder wurden satzungsgemäß verwendet. Sponsorengelder erhielt die Kreisärztekammer 2023 nicht.

BESONDERE REGIONALE PROBLEME/FRAGEN

2024 steht die Wahl des Vorstandes der Kreisärztekammer an. Wir sind bemüht, junge Ärzte für die Mitarbeit im Vorstand zu gewinnen und eine ausgewogene Zusammensetzung zu erhalten.

2 DIREKTIONSBEZIRK DRESDEN

2.1 Kreisärztekammer Bautzen

TÄTIGKEIT DES VORSTANDS

Vier Sitzungen des Vorstands der Kreisärztekammer Bautzen und Organisation der Vorstandsarbeit im Februar, April, September und November 2023 - (01.02.2023 (digital), 19.04.2023, 20.09.2023, 29.11.2023 (Vollversammlung))

Vorbereitung zur Bekanntgabe und Durchführung der Veranstaltungen des Jahres 2023 mittels gesonderter Einladung (Sommerfest) bzw. Postkarte und Veröffentlichung im Ärzteblatt (Fortbildung/Vollversammlung) und E-Mail-Verteiler.

Der „alte“ und „neue“ Vorstand des Kreises Bautzen hat nach seiner Wahl im September 2022 die Arbeit wie gewohnt aufgenommen.

Fortbestehende Kooperationsvereinbarung mit dem Ärztenetz-Ostsachsen. Zukünftig werden weiterhin gemeinsame Veranstaltungen im Kreis, insbesondere der nördlichen Kreisregionen geplant.

Grundsätzlich wird eine postalische und digitale Information zu allen Veranstaltungen der Kreisärztekammer durchgeführt. Dafür wurde weiterhin die Pflege des E-Mail-Verteilers zur erleichterten Kontaktaufnahme und Information der Mitglieder fortgeführt.

Planung Seniorenveranstaltungen (Seniorenbeauftragter MR Dr. Bleyl), persönliche Gratulationen zum 70., 75., 80., und jährlich ab dem 85. Geburtstag (Präsente für 25 EUR lt. Vorstandsbeschluss). In der Niedrig-Inzidenz Zeit werde die Besuche weiterhin persönlich durchgeführt. Eine persönliche Gratulation entfällt zukünftig für die 65-jährigen Geburtstage. Diese sollen dafür eine Einladung (2 Karten) zum jährlichen Sommerfest erhalten.

Organisation des 13. Sommerfestes der Kreisärztekammer Bautzen im Barockschloss Rammenau am 30.06.2023 (100 Teilnehmer).

Das Sekretariat der Kreisärztekammer/Bezirksstelle der SLAEK im Landkreis Bautzen (OLK Kliniken) wurde ähnlich wie in den Vorjahren frequentiert.

Der vorläufige Haushaltsplan für 2024 war bei der Vollversammlung durch das Auditorium angenommen worden. Eine Entlastung des Vorstands für 2023 erfolgte ebenfalls in diesem Rahmen.

VERSTÖßE GEGEN DIE BERUFSORDNUNG

Es wurden 2023 keine Verstöße gegen die Berufsordnung gemeldet oder festgestellt.

VERMITTLUNGSTÄTIGKEIT ZWISCHEN PATIENTEN UND KOLLEGEN ODER KOLLEGEN UNTEREINANDER

Ein angetragenes Vermittlungsverfahren im Jahr 2023. Die Parteien widerriefen ihre Zustimmung zum Vermittlungsverfahren. Daher wurde das Vermittlungsverfahren eingestellt.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG SACHSEN SOWIE ÖRTLICHEN ODER KOMMUNALEN VERTRETUNGEN

Eine Zusammenarbeit mit der KV Sachsen sowie örtlichen oder kommunalen Vertretungen erfolgte 2023 nicht.

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Die Kreisärztekammer führte am 20.09.2023 im Krankenhaus Kamenz ihre jährliche Fortbildungsveranstaltung zum Thema der orthopädischen Rehabilitation durch (60 Teilnehmer). Des Weiteren wurden in Kooperation mit dem Ärztenetz-Ostsachsen eine Fortbildung zum Thema „Ärztliche Leichenschau“ an der Berufsakademie Bautzen unterstützt (ca. 80 Teilnehmer). Im Rahmen der Vollversammlung am 29.11.2023 erfolgte ein Fachvortrag zum Thema „Kolonkarzinom 2023 – Ein Update“ (33 Teilnehmer) und die Vorstellung der an den Oberlausitzkliniken Bautzen neu etablierten MVZ der Proktologie und Gastroenterologie. (Dr. Krebs, Dr. Wirth, Dr. Bantar).

FINANZEN, VERWENDUNG DER RÜCKLAUFGELDER

Die Kreisärztekammer Bautzen verfügt weiterhin über eine stabile finanzielle Situation. Alle zur Verfügung stehenden Rücklaufgelder wurden satzungsgemäß eingesetzt. Ein Sponsoring fand nicht statt.

Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung des Jahres 2023 und der Haushaltsplan 2024 wurden erstellt und der Vollversammlung, dem Vorstand der Kreisärztekammer Bautzen und der Sächsischen Landesärztekammer zur Prüfung vorgelegt. Der Rechenschaftsbericht wurde der Vollversammlung vorgelegt und der Tätigkeitsbericht wird für die Sächsischen Landesärztekammer fristgerecht erstellt. Im Rahmen der Vollversammlung wurde die Bestätigung für das Haushaltsjahr 2023 eingeholt und der geplante Haushaltsplan 2024 zur Kenntnisnahme ausgelegt.

BESONDERE REGIONALE PROBLEME/FRAGEN

97 persönliche Gratulationen (Besuche und telefonische Beglückwünschungen 12/2022-11/2023) wurden insgesamt durch die Seniorenbeauftragten unseres Kreises vorgenommen (Herrn Dr. Dobberstein, Altkreis Hoyerswerda; Herr Dr. Bleyl (Altkreis Bautzen) (Seniorenbeauftragter der Kreisärztekammer Bautzen); Frau Dr. Hennersdorf (Altkreis Bischofswerda); Hr. Dr. Portsch und Frau Dr. Seemann (Altkreis Kamenz), Frau Dr. Bolze-Knothe (Altkreis Hoyerswerda). Es gab 27 postalische Beglückwünschungen zum 65. Geburtstag. Und es wurden Seniorentreffen in allen Altkreisen organisiert.

Die 28. Seniorenausfahrt der Sächsischen Landesärztekammer wurde erneut mit 30 EUR pro Person unterstützt. 2023 nahmen 11 Personen aus dem Landkreis teil.

Für das kommende Jahr ist das 14. Sommerfest (Barockschloss Rammenau) am 14.06.2024 und zwei Fortbildungsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Ärztenetz-Ostsachsen geplant.

Die fehlende Nach- und Neubesetzung von haus- und fachärztlichen Praxen wird zunehmend zum Problem in der Region und ist ständiger Begleiter der Vorstandsdiskussionen. Allein in den nächsten zwei Jahren sind die Aufgabe/Weitergabe von fünf bis sechs hausärztlichen Praxen geplant.

Eine Nachfolge in der berufspolitischen Arbeit und Einbringung jüngerer Kollegen und Kolleginnen in die berufspolitischen Aufgaben und Spannungsfelder scheitert trotz zahlreicher, auch persönlicher Bemühungen, weiterhin.

Es wurde im Rahmen der 3. Vorstandssitzung einstimmig entschieden, dass die Kreisärztekammer Bautzen den Bautzner Notfalltag am 06.03.2024 finanziell mit 800 EUR unterstützt.

2.2 Kreisärztekammer Dresden (Stadt)

TÄTIGKEIT DES VORSTANDS

Der Vorstand der Kreisärztekammer Dresden hat im Jahr 2023 sieben Sitzungen in Präsenz sowie mehrere Besprechungen online durchgeführt.

Schwerpunkt 2023 waren die Wahlen zur Kammerversammlung der Landesärztekammer. Ziel war es, möglichst viele Kolleginnen und Kollegen zur Mitarbeit zu motivieren, was gut gelang. Es stellten sich viele Kandidaten zur Wahl. Zur neuen „Dresdner Fraktion“ gehören viele junge Ärztinnen und Ärzte. Nicht befriedigen konnte jedoch die Wahlbeteiligung. Des Weiteren konzentrierte sich der Vorstand auf die Etablierung und Weiterentwicklung seiner Themen:

Durch die beiden Vorstandsmitglieder Dr. Feras Al Hamdan und Martin Kramer wurde ein neues Fortbildungsformat „Dialog im Löwen“ initiiert, das sich zunehmenden Zuspruchs erfreut. Hier werden in zwangloser Atmosphäre Weiter- und Fortbildungsthemen zu einem jeweiligen Fachgebiet von/für Weiterbildungsassistenten besprochen; nebenbei findet damit eine gute Netzwerkarbeit statt.

Die Teilnahme am PJ-warm up war aufgrund diverser organisatorischer Probleme auch 2023 schwierig, soll aber in Zukunft wieder regelmäßig erfolgen. Die persönlichen Kontakte zur Fachschaft werden weiter gepflegt. Geplant sind auch Veranstaltungen wie ein „white coat ceremony“ oder ähnliches.

Die traditionellen Quartalstreffen fanden wieder regelmäßig statt, allerdings scheint die Teilnehmerzahl insgesamt abzunehmen. Leider gilt das auch für das Interesse der Kolleginnen und Kollegen, sich an der Organisation zu beteiligen. Der Kreis derer, die sich regelmäßig engagieren, wird kleiner.

Erstmals konnte der traditionelle Jahresausflug wieder stattfinden und führte erstmals über die Bundesgrenze nach Litomerice/Leitmeritz und Teplice/Teplitz.

Das Landesseniorentreffen wurde wie immer finanziell unterstützt. Auch die Einladungen an die Jubilare zu den Matineen wurden wieder gern angenommen.

Kultur ist in diesen sowohl weltweit als auch lokal schwierigen Zeiten unbedingt notwendig. Auch 2023 nutzten wir unsere Kulturplattform sowohl als Netzwerk als auch zur Unterstützung hiesiger Veranstaltungen und Kulturschaffender.

Der berufspolitisch wichtigste Termin 2023 – die Jahresversammlung – fand am 14.11.23 wieder im Hygienemuseums statt. Im vollbesetzten Kleinen Saal (>100 Teilnehmer) wurde intensiv und kontrovers diskutiert, insbesondere zum Thema „Corona und unsere Lehren daraus“. Für die Kreisärztekammer-Mitglieder wurde diesmal die großartige Sonderausstellung „Happiness“ geöffnet. Den kulturellen Jahreshöhepunkt im Jahr 2023 stellte traditionell der Ärzteball auf Schloss Albrechtsberg am 22.04.2023 dar. Dieser war wieder nahezu ausverkauft.

VERSTÖßE GEGEN DIE BERUFSORDNUNG

Verstöße gegen die Berufsordnung sind nicht bekannt.

VERMITTLUNGSTÄTIGKEIT ZWISCHEN PATIENTEN UND KOLLEGEN ODER KOLLEGEN UNTEREINANDER

Es gab zwei Vermittlungsanfragen, wobei keine weiteren Vermittlertätigkeiten unsererseits verlangt wurde, da keine Rückmeldung des ursprünglichen Beschwerdeführers erfolgte.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG SACHSEN SOWIE ÖRTLICHEN ODER KOMMUNALEN VERTRETUNGEN

Die Mitglieder des Kreiskammervorstandes sind über diverse Gremien mit den Organisationen generell gut vernetzt. Eine konkrete Zusammenarbeit ergab sich nicht.

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Die Kreisärztekammer Dresden ist weiterhin regelmäßiger Mitveranstalter der Symposien der Allgemeinmedizin/Versorgungsforschung und unterstützt auch andere Veranstaltungen als Mitveranstalter logistisch, organisatorisch als auch finanziell, z.B.

Veranstaltungen der Kinderklinik des Uniklinikums Dresden. Es wurden sechs Symposien bzw. Fortbildungsveranstaltungen realisiert.

FINANZEN, VERWENDUNG DER RÜCKLAUFGELDER

Verwendung der Rücklaufgelder im Kalenderjahr für:

- Seniorentätigkeit,
- Jahreshauptversammlung,
- Sonstiges (Büro, Druck, Internet, Studentenunterstützung etc.),
- Mitarbeiter/Sitzungsgelder,
- Förderung Symposium Allgemeinmedizin, Zöliakie-Symposium Pädiatrie,
- Förderung Junge Allgemeinmediziner Sachsen (JASa),
- Förderung Summer School und KwaSa,
- Förderung und Organisation Symposium Suizid-Prävention,
- Ärzteball

BESONDERE REGIONALE PROBLEME/FRAGEN

Die Kreisärztekammer Dresden sieht sich weiterhin klar in der Verantwortung, für das ärztliche Miteinander und das Gemeinwohl Sorge zu tragen. Sowohl der anhaltende Krieg in der Ukraine, Probleme der Flüchtlingsarbeit, der brutale Angriff der Hamas auf Israel, der sich verstärkende Antisemitismus, der Nahostkonflikt und die Bedrohung der Demokratie auch in Deutschland und gerade in unserem Bundesland beinhalten humanitäre Themen, die uns auch in der Kreisärztekammer Dresden beschäftigen. Wie schon in den letzten Jahren sehen wir es als unsere Aufgabe, uns mit einer klaren Haltung für Toleranz, Demokratie und humanitäre ärztliche Verantwortung einzusetzen.

2.3 Kreisärztekammer Görlitz

TÄTIGKEIT DES VORSTANDS

Der Vorstand traf sich zu zwei Präsenzsitzungen pro Quartal. Inhaltlich prägten die vielfältigen Problemstellungen in allen Bereichen der medizinischen Versorgung in unserer Region sehr stark die Vorstandsarbeit. Damit umzugehen und zukunftsfähige Strategien mit allen Playern in der Gesundheitsversorgung zu entwickeln, stellt zweifelsohne eine Herausforderung für die gesamte Ärzteschaft unseres Landkreises dar.

Folgende Schwerpunkte haben wir im Berichtszeitraum in den Fokus unserer Tätigkeit genommen:

Ärztlichen Nachwuchs in der Region fördern

Seit sechs Jahren realisieren wir in bewährter Zusammenarbeit mit dem Ärztenetz Ostsachsen eG über den Weiterbildungsverbund Ostsachsen Facharztweiterbildungen für Jungmediziner in verschiedenen Fachgebieten. Im Jahr 2023 konnten wir fünf neue

Ärztinnen/Ärzte in Weiterbildung aufnehmen, die das Facharztziel Allgemeinmedizin oder Innere Medizin anstreben. Die Präsentation unseres Weiterbildungsverbundes erfolgt dabei durch vielfältige Vernetzung der neu konzipierten Homepage www.aerztenetz-ostsachsen.de u.a. mit dem Netzwerk Ärzte für Sachsen und den Weiterbildungs-Gremien der Sächsischen Landesärztekammer, Initiativen der KV Sachsen zur Nachwuchsförderung sowie durch die regelmäßige Teilnahme an Karrieremessen und Informationsveranstaltungen für Jungmediziner. Im Jahr 2023 bauten wir unseren Messestand bei Chancen und Perspektiven im sächsischen Gesundheitswesen- einer Infoveranstaltung für Studierende/Ärztinnen/Ärzte in Weiterbildung der Sächsischen Landesärztekammer im Februar, dem Insidertreff im Juni in Löbau sowie den Karrieretagen im September ebenfalls in Löbau auf.

Die erste Sommerakademie für Medizinstudierende/Junge Ärzte startete Ende August in Görlitz. Eine gelungene Premiere – so das Fazit aller Teilnehmer, Weiterbilder und Organisatoren. Stationen wie u.a. das Städtische Klinikum Görlitz, das Sächsische Krankenhaus Großschweidnitz, das Hospiz in Herrnhut, verschiedene Haus- und Facharztpraxen, besuchten die fünf Teilnehmenden während dieser Tage und konnten so hautnah Einblicke in mögliche Berufsfelder unserer Region gewinnen und hoffentlich Eindrücke auch von Landschaften und kulturellen Angeboten mit nach Hause nehmen, die sie zum Wiederkommen und Bleiben bewegen.

Nachwuchsgewinnung hat mehrere Dimensionen. Auch bereits als Fachärzte tätige Mediziner in anderen Regionen, die eine neue Berufsperspektive für sich erschließen möchten, wollen wir über die Homepage erreichen. Dies ist seit einigen Monaten über die Bereitstellung von Jobangeboten durch die Jobbörse Oberlausitz auf [www.aerztenetz-ostsachsen.de/neue Jobs möglich](http://www.aerztenetz-ostsachsen.de/neue-Jobs-moeglich).

Qualitativ hochwertige Medizinische Versorgung zeichnet sich auch durch interprofessionelle Teamarbeit aus. Stärkung und Ausbau der Ausbildung von Medizinischen Fachangestellten im Landkreis durch Gewinnung von Auszubildenden und Auszubildern ist unserem Vorstand ebenfalls ein wichtiges Anliegen.

Um- und Neugestaltung von Versorgungsstrukturen kritisch und konstruktiv begleiten
Wir möchten die ärztliche Sicht auf Konzepte im Hinblick auf Praktikabilität sowie die Vermeidung negativer Auswirkungen auf die Versorgungsqualität thematisieren und einbringen. Das heißt konkret im Rahmen einer Arbeitsgruppe Klinikum Oberlausitzer Bergland gemeinsam mit niedergelassenen Kollegen und im Klinikum Oberlausitzer Bergland in Zittau/Ebersbach tätigen Kollegen sowie der Geschäftsführung Kriterien für die Neuorganisation der Schnittstelle ambulant/stationäre Versorgung im südlichen Landkreis zu erarbeiten. Die entsprechenden und tatsächlich zutreffenden Informationen werden dann über unseren Verteiler als Kreisärztekammer an die niedergelassenen/ambulant tätigen Kollegen klar kommuniziert. Damit soll ein „Info-Chaos“ vermieden werden.

Darüberhinaus umfasste unsere Tätigkeit im Berichtszeitraum auch die Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zur Kammerversammlung der Sächsischen Landesärztekammer. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei den Mitgliedern des Kreiswahlausschusses für ihr Engagement.

VERSTÖßE GEGEN DIE BERUFSORDNUNG

Im Berichtszeitraum wurden dem Vorstand keine derartigen Verstöße bekannt.

VERMITTLUNGSTÄTIGKEIT ZWISCHEN PATIENTEN UND KOLLEGEN ODER KOLLEGEN UNTEREINANDER

Es gab keine Vermittlungsverfahren.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG SACHSEN SOWIE ÖRTLICHEN ODER KOMMUNALEN VERTRETUNGEN

Ein Austausch vor allem zu den Themen Nachwuchsgewinnung und medizinische Versorgung im Landkreis erfolgten regelmäßig und situationsbezogen. In die Ausgestaltung der Sommerakademie für Medizinstudierende und Ärztinnen/Ärzte in Weiterbildung wurde das zuständige Dezernat des Landkreises mit einbezogen.

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Im Berichtszeitraum haben wir unsere Mitglieder am 21.10.2023 zur Mitgliederversammlung mit anschließendem Fortbildungssymposium in den Konferenzraum der Landskron-Brauerei-Manufaktur Görlitz eingeladen. Fachvorträge zu den Themen „Vorkommen/Ausprägung viraler Atemwegserkrankungen im Kreis Görlitz“ und „Erkenntnisse zum Post-COVID-Syndrom-ein Update“ wurden dabei durch ein Referat zu aktuellen Informationen aus der Sächsischen Ärzteversorgung ergänzt.

Konkret angepackt haben wir auch die Thematik der defizitären ambulanten dermatologischen Versorgung. Und dabei das Angebot von Dr. Wölfer, Chefarzt der Hautklinik des Städtischen Klinikums Görlitz, eine Fortbildungsreihe Dermatologie für Hausärzte gemeinsam mit uns ins Leben zu rufen, gern angenommen. Einmal im Quartal laden wir seit etwa ein Jahr dazu ein und freuen uns über die sehr gute Resonanz bei regelmäßig ca. 40 Teilnehmern. Dies ist bei Weitem kein Ersatz für die spezialisierte dermatologische Versorgung, aber eine Unterstützung für die Hausärzte, um die diesbezügliche Basisversorgung ihrer Patienten zu gewährleisten.

FINANZEN, VERWENDUNG DER RÜCKLAUFGELDER

Die Verwendung der Rücklaufgelder erfolgte satzungsgemäß. Im Rahmen der Mitgliederversammlung am 21.10.2023 wurde dem Vorstand Entlastung für den Berichtszeitraum erteilt.

BESONDERE REGIONALE PROBLEME/FRAGEN

Immer mehr Engpässe in der ambulanten und stationären Patientenversorgung, die sich weiter verschärfen, sehen wir mit zunehmender Besorgnis. Diese Situation kann sich auch auf die Angebote für die ärztliche Weiterbildung in der Region nachteilig auswirken.

Die Entwicklung von Konzepten für innovative Versorgungsformen im ländlichen Raum zeitnah mit voranzutreiben, sehen wir als eine prioritäre Aufgabe für die Kammertätigkeit im Jahr 2024 und darüber hinaus an.

2.4 Kreisärztekammer Meißen

TÄTIGKEIT DES VORSTANDS

Der Vorstand der Kreisärztekammer traf sich in diesem Jahr insgesamt sechsmal. Im Vordergrund stand die Besprechung berufspolitischer Themen sowie die Veranstaltungsplanung und -organisation für die Kolleginnen und Kollegen.

Ein herausragendes Ereignis war die Wahl zur Kammerversammlung der Landesärztekammer für die Legislaturperiode 2023-2027. Bereits im Vorjahr begannen die Vorbereitungen des Kreiswahlausschusses unter der Leitung von Dr. Frank Eisenkrätzer. Insgesamt zehn Bewerberinnen und Bewerber stellten sich zur Wahl für den Landkreis Meißen. Zu den gewählten Kandidatinnen und Kandidaten gehören: Dipl.-Med. Petra Albrecht, Dr. Petra Breyer, Kristin Baumgart, Dr. Maik Sauer sowie Dr. Alexander Neumann.

Der mit großem Aufwand vorbereitete Familientag mit Fortbildungsveranstaltung am 06.05.23 im Tierpark & Kloster Riesa brachte trotz zahlreicher Anmeldungen leider nicht die erhoffte Besucherresonanz. Aus diesem Grund wird sich der Vorstand in einer seiner nächsten Sitzungen mit diesem Veranstaltungsformat im Speziellen nochmals kritisch auseinandersetzen.

Die Frühlingsveranstaltung am 11.05.23 für die Kolleginnen und Kollegen des Altkreises Riesa-Großenhain war wiederum sehr gut besucht. Maßgeblich organisiert und ausgestaltet wurde die Wanderung von Glaubitz nach Roda wieder von Dr. Ing. Dietmar Hahmann aus Riesa. Bei bestem Wetter und guter Bewirtung im Dorfkrug Roda bestand die Gelegenheit für ein kollegiales Zusammensein mit intensivem Austausch.

Jährlicher Höhepunkt war wieder unsere Traditionsveranstaltung Kunst & Medizin in der Villa Teresa in Coswig. Wegen der großen Resonanz in den letzten beiden Jahren mit deutlich mehr Anmeldungen als verfügbaren Plätzen hatte der Vorstand beschlossen, die Veranstaltung in diesem Jahr zweimal mit demselben Programm anzubieten. Den musikalischen Teil der Erstveranstaltung am 23.06.23 gestaltete die Ausnahmepianistin Sophie Pacini mit Werken von Beethoven, Chopin und Liszt. Prof. Harald Marx, vormals Direktor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden, referierte anschaulich zum Leben und Wirken des Dresdner Portraitmalers Anton Graff. Zur Zweitveranstaltung am 15.09.23 konnte die Pianistin wegen eines Bombenfundes in Dresden mit Sperrung des Luftraumes leider nicht anreisen. Prof. Hinrichs Alpers von der Hochschule für Musik in Dresden konnte dafür kurzfristig einspringen.

Im Oktober führten wir unsere turnusmäßige Jahreshauptversammlung traditionell in Förster's Stammlokal in Neusörnwitz durch. Der Einladung zur Mitgliederversammlung waren 31 Kolleginnen und Kollegen gefolgt. Damit verbunden war auch die Neuwahl des Vorstandes der Kreisärztekammer für die Jahre 2023-2027. Nicht mehr kandidierten die

Kollegen Dr. Frank Eisenkrätzer und Dr. Konrad Dombrowe. Dr. Wilfried Schöne konnte sich wegen seines außerhalb des Landkreises befindlichen Wohnortes nicht mehr zur Wahl stellen. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Dipl.-Med. Petra Albrecht, Dr. Petra Breyer, Dipl.-Med. Kerstin Friedrich, Andreas Wippler und Dr. Alexander Neumann traten erneut zur Wahl an. Zusätzlich konnte Dr. Maik Sauer als neuer Kandidat für die Vorstandstätigkeit gewonnen werden. Im Beisein von Ass. jur. Annette Burkhardt als Vertreterin der Landesärztekammer wurden die Bewerberinnen und Bewerber durch die anwesenden Kolleginnen und Kollegen als Vorstand der Kreisärztekammer legitimiert.

VERSTÖßE GEGEN DIE BERUFSORDNUNG

Es sind keine Verstöße gegen die Berufsordnung bekannt geworden.

VERMITTLUNGSTÄTIGKEIT ZWISCHEN PATIENTEN UND KOLLEGEN ODER KOLLEGEN UNTEREINANDER

Im Zusammenhang mit der Beschwerde einer Patientin über einen niedergelassenen Kollegen war von der Landesärztekammer ein Vermittlungsverfahren angedacht worden. Dazu ist es schlussendlich nicht gekommen, da das Anschreiben der Kreisärztekammer von der Beschwerdeführerin unbeantwortet blieb und der niedergelassene Kollege das Verfahren nicht wünschte.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG SACHSEN SOWIE ÖRTLICHEN ODER KOMMUNALEN VERTRETUNGEN

Die Zusammenarbeit mit der KV Sachsen sowie örtlichen und kommunalen Vertretungen gestaltete sich problemlos.

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Dr. Wilfried Schöne hielt im Rahmen des Familientages am 06.05.23 einen Fachvortrag mit dem Titel „Update Suchterkrankungen Alkohol & Drogen“.

Am 24.05.23 veranstaltete die Kreisärztekammer eine notfallmedizinische Fortbildung mit dem Thema „Herzrhythmusstörungen im Notarzteinsatz“. Vortragender war Dr. Gert Grellmann, Kardiologe und Chefarzt an der Bavaria-Klinik Kreischa.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 24.10.23 referierte Dr. Sven Ehrlich, Neurologe und Leitender Oberarzt am Fachkrankenhaus Wernsdorf, zum Thema „Multiple Sklerose - Diagnostik, Verlauf und Therapie“.

FINANZEN, VERWENDUNG DER RÜCKLAUFGELDER

Die Rücklaufgelder wurden zur Finanzierung der genannten Veranstaltungen und der Jahreshauptversammlung verwendet. Weitere Kosten entfielen auf Künstler- und Referenten honorare, Büromaterial, Briefmarken, Blumenpräsente sowie Bewirtungen. Die

Kreisärztekammer beteiligte sich an der Finanzierung des Sächsischen Seniorentreffens. Sponsorengelder sind nicht empfangen worden.

BESONDERE REGIONALE PROBLEME/FRAGEN

Keine Anmerkungen.

2.5 Kreisärztekammer Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

TÄTIGKEIT DES VORSTANDS

Im Jahr 2023 wurden zwei Vorstandssitzungen abgehalten. Die Organisation des jährlichen Kreisärzteballs und der Mitgliederversammlung, zudem Anfragen der Mitglieder bzgl. Fortbildungsmöglichkeiten unter der Ägide der Kreisärztekammer wurden behandelt.

Die Mitgliederversammlung fand am 08.11.2023 im Stadtmuseum Pirna mit einer sehr fundierten Führung statt und wurde seitens der 19 teilnehmenden Mitglieder sehr positiv besprochen. Dem Finanzbericht des Vorstandes wurde stattgegeben. Der Vorstand wurde entlastet. Der Abend endete mit produktiven Diskussionen und Austausch der Mitglieder.

VERSTÖßE GEGEN DIE BERUFSORDNUNG

Es wurden dem Vorstand keine Verstöße gegen die Berufsordnung bekannt.

VERMITTLUNGSTÄTIGKEIT ZWISCHEN PATIENTEN UND KOLLEGEN ODER KOLLEGEN UNTEREINANDER

Es wurden keine Vermittlungsanträge an die Kreisärztekammer herangetragen.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG SACHSEN SOWIE ÖRTLICHEN ODER KOMMUNALEN VERTRETUNGEN

Es erfolgte keine Zusammenarbeit mit der KV Sachsen sowie örtlichen oder kommunalen Vertretungen.

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Seitens des Vorstandes wurden keine Veranstaltungen der Kreisärztekammer verantwortet. Eine geplante Veranstaltung gemeinsam mit dem Gesundheitsamt der Stadt Pirna musste aus organisatorischen Gründen in das Jahr 2024 verschoben werden.

FINANZEN, VERWENDUNG DER RÜCKLAUFGELDER

Die Verwendung der Rücklaufgelder erfolgte satzungsgemäß. Dies inkludiert die Verwendung zur Finanzierung der Vorstandssitzungen und Ausgaben für Büromaterial und Portokosten. Die Schatzmeisterin des Vorstandes legte bei der Mitgliederversammlung diesbezüglich Rechenschaft ab. Der Finanzbericht wurde ohne Nachfrage und einstimmig angenommen. Ein Bericht an die Kammer erfolgt gesondert.

BESONDERE REGIONALE PROBLEME/FRAGEN

Es wurden im Jahresverlauf keine regionalen Probleme an den Vorstand herangetragen. Das Rundschreiben der Kammer zur Aktualisierung der elektronischen Daten der Mitglieder wurde seitens des Vorstandes als sehr positiv aufgenommen. Da vermehrt eine Kommunikation per E-Mail-Verteilerliste erfolgen soll, wurde eine Verteilerliste erstellt und vier Wochen nach dem oben genannten Schreiben aktualisiert. Hier ergaben sich leider keine großen Veränderungen. Es können aktuell 42 Prozent der Mitglieder per E-Mail erreicht werden.

DIREKTIONSBEZIRK LEIPZIG

3.1 Kreisärztekammer Leipzig (Stadt)

TÄTIGKEIT DES VORSTANDS

Auf vier Vorstandssitzungen und einigen Telefongesprächen mit einzelnen oder mehreren Vorstandsmitgliedern wurden aktuelle Probleme der Gesundheits- und Berufspolitik bzw. organisatorische Fragen der Kreisärztekammer diskutiert. Besondere weitere Schwerpunkte der Diskussionen im Vorstand waren:

- Vermittlungsangelegenheiten
- Organisation der Veranstaltungen der Kreisärztekammer (Fortbildungen, erstmaliges „Werkstattgespräch“ und Mitgliederversammlung)
- Seminare für niederlassungsinteressierte Ärzte und Zusammenarbeit mit entsprechenden Partnern
- Weiterführung der Seniorenkommission aufgrund Aufgabe der bisherigen Mitglieder.

Es wurden die Themen und Termine interessanter Fortbildungsveranstaltungen einschließlich der Frage nach geeigneten Referenten diskutiert und festgelegt. Dabei wird auf größtmöglichen Praxisbezug orientiert und es werden Themen favorisiert, die möglichst breite Kreise der Ärzteschaft im ärztlichen Alltag interessieren. Es konnten alle geplanten Veranstaltungen in Präsenz stattfinden.

Zusätzlich hat sich der Vorstand erstmalig für ein neues Veranstaltungsformat für die Ärzteschaft ausgesprochen: Zum „Werkstattgespräch“ wurde eine Fortbildung mit einem teilmedizinischen Thema „Künstliche Intelligenz aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet“ kombiniert, sodass man im Anschluss unter Kolleginnen und Kollegen in den Austausch kommen konnte. Dieses Format wird man auch im nächsten Jahr fortführen, da die Resonanz und Teilnahme sehr gut ausfielen.

Die Vermittlungsangelegenheiten wurden vorgetragen, besprochen und Festlegungen zur Problemlösung getroffen. Die Vorgänge werden aus zeitlichen und organisatorischen Gründen vorzugsweise schriftlich erledigt.

Über die aktuellen Beschlüsse des Vorstandes der Sächsischen Landesärztekammer, über die Tagungen der Vorsitzenden der Kreisärztekammern und die Kammerversammlungen informierte Dr. Windau. Die Seniorenkommission fand sich zu zwei Sitzungen zusammen, wobei die Planung der Tagesfahrten besprochen wurden und die Fortführung der Seniorenkommission. Die Frühjahrsfahrt konnte im Mai nach Zeitz stattfinden, ebenso wurde erstmalig (nach pandemiebedingter Pause) wieder ein Seniorennachmittag organisiert und war durch rege Beteiligung sehr erfolgreich. Ehrungen und Gratulationen zu runden Geburtstagen der Kammermitglieder durch den Vorstand mit einem Kartengruß, für die Senioren mit Fleurop-Gutschein wurden weiter fortgeführt.

VERSTÖßE GEGEN DIE BERUFSORDNUNG

Grobe Verstöße gegen die Berufsordnung wurden uns nicht bekannt. Anfragen und Hinweise konnten in Zusammenarbeit mit dem juristischen Geschäftsbereich der Sächsischen Landesärztekammer geklärt werden.

VERMITTLUNGSTÄTIGKEIT ZWISCHEN PATIENTEN UND KOLLEGEN ODER KOLLEGEN UNTEREINANDER

Alle Beschwerden wurden mit einzelnen Vorstandsmitgliedern besprochen und beraten. Der Vorsitzende Dr. Windau ist hauptverantwortlich für die Bearbeitung. Im Berichtszeitraum gingen 18 Fälle ein und wurden wie folgt bearbeitet:

6	Fälle	durch die Kreisärztekammer (eigentliche Vermittlung)
9	Fälle	durch die Rechtsabteilung
0	Fälle	durch die Gutachterstelle für Arzthaftungsfragen
1	Fall	durch den Berufsrechtsausschuss
2	Fälle	ad acta ohne Bearbeitung, da keine Schweigepflichterklärung erhalten oder keine Zuständigkeit bzw. zurückgezogen

Bei den bearbeiteten Fällen handelt es sich um folgende inhaltliche Schwerpunkte:

Verhaltensweise der Ärzte	5	Fälle
Vorwurf ärztliche Sorgfaltspflichtverletzung/Datenschutz	7	Fälle
Klagen über Praxismanagement	3	Fälle
Prüfung von Arztrechnungen	0	Fälle
vermutete Behandlungsfehler	2	Fälle
Verstöße gegen die Berufsordnung	1	Fälle

Die Mehrzahl der Beschwerden konnte nicht durch die Kreisärztekammer bearbeitet werden und musste an die Rechtsabteilung nach Dresden übermittelt werden bzw. an weitere zuständige Stellen weitergeleitet werden (KV Sachsen, andere Kreisärztekammern). An dieser Stelle verdient nach wie vor die sehr gute Zusammenarbeit mit der Rechtsabteilung, dem Ausschuss Berufsrecht bzw. auch mit der Gutachterstelle der Sächsischen Landesärztekammer ausdrücklich besondere Erwähnung.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG SACHSEN SOWIE ÖRTLICHEN ODER KOMMUNALEN VERTRETUNGEN

Dr. Windau konnte auf direktem Wege Anfragen mit der Geschäftsführung der KV Sachsen Bezirksgeschäftsstelle Leipzig klären. Zur Geschäftsführung bzw. Ärztlichen Leitung

der Bezirksstelle Leipzig der KV Sachsen besteht ein sehr gutes einvernehmliches Verhältnis zur Klärung anstehender Fragen, ggf. auch zur Erarbeitung gemeinsamer Standpunkte zu bestimmten Problemen.

Kontakt zu den Dezernaten der Stadt Leipzig halten unsere Vorstandsmitglieder Dr. Schneider in seiner Funktion als Mitglied des Bereichsbeirates für den „Rettungsdienstbereich der Stadt Leipzig“, Prof. Hammer im „Verein zur Förderung der Gesundheitswirtschaft in der Region Leipzig“, in seiner Eigenschaft als aktiver Leitender Notarzt, Oberstarzt der Reserve im Verbindungskommando Sanität der Bundeswehr, Landesregierung Sachsen und als stellvertretender Vorsitzender im Ärzteförderverein.

Da zwei unserer Vorstandsmitglieder Ordinarien der Medizinischen Fakultät der Uni Leipzig beziehungsweise als medizinischer Vorstand tätig sind, ist auch dorthin ein stetiger Kontakt gewährleistet.

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Im Berichtszeitraum wurden vier 2-stündige Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt. Die Auswahl der Themen erfolgte gemeinsam im Vorstand und die Moderation der Veranstaltungen lag in den Händen von Prof. Dietz zu folgenden Themen:

- „Tumorerkrankungen in der Frauenheilkunde – aktuelle Entwicklungen beim Mamma- und Endometriumkarzinom“ in Zusammenarbeit mit dem Regionalen onkologischen Netzwerk e.V.
- „Mehr als Infektanfälligkeit – Immundefekte im klinischen Alltag: Wann daran denken? Was tun?“
- „Tradition und Moderne. Radikalität und Sicherheit. Entwicklungen der NCH“
- „Moderne Strahlentherapie im Spiegel technisch, informatischer Innovation“

Unsere Veranstaltungen besuchten vorwiegend niedergelassene Ärztinnen und Ärzte, ebenso ärztliche Senioren. Die Teilnehmerzahlen schwankten themenabhängig zwischen 40 und 100 Personen.

FINANZEN, VERWENDUNG DER RÜCKLAUFGELDER

Die Kontrolle der Verwendung der Rücklaufgelder erfolgte regelmäßig durch unseren Schatzmeister Dr. Schneider gemeinsam mit dem Vorsitzenden. Auf Initiative des Finanzausschusses der Sächsischen Landesärztekammer gemeinsam mit der kaufmännischen Geschäftsführung werden regelmäßig Kontrollen der Finanzen unserer Kreisärztekammer durchgeführt, zuletzt im Frühjahr 2022. Die Kontrolle ergab keine Beanstandungen.

BESONDERE REGIONALE PROBLEME/FRAGEN

Aktuell keine.

3.2 Kreisärztekammer Leipzig (Land)

TÄTIGKEIT DES VORSTANDS

Der Vorstand der Kreisärztekammer hat sich persönlich zu einer Vorstandssitzung getroffen und alle weiteren Absprachen wurden auf kurzem Weg telefonisch bzw. per E-Mail geklärt. Die Zusammenarbeit unseres Vorstandes basiert auf Kollegialität und Fairness. Alle Vorstandsmitglieder haben gemeinsam zur Gestaltung der durchgeführten Veranstaltungen im Jahr 2023 beigetragen.

VERSTÖßE GEGEN DIE BERUFSORDNUNG

Verstöße gegen die Berufsordnung lagen nicht vor.

VERMITTLUNGSTÄTIGKEIT ZWISCHEN PATIENTEN UND KOLLEGEN ODER KOLLEGEN UNTEREINANDER

Es wurde keine Vermittlungstätigkeit in Anspruch genommen.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG SACHSEN SOWIE ÖRTLICHEN ODER KOMMUNALEN VERTRETUNGEN

Die örtlichen und kommunalen Vertretungen zeigen kein Interesse an einer Zusammenarbeit mit der Kreisärztekammer. Eine Zusammenarbeit mit der KV Sachsen bestand nicht.

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Es wurden in unserem Kammerbereich drei Fortbildungsveranstaltungen mit guter bis sehr guter Beteiligung unserer Mitglieder durchgeführt.

Zu folgenden Themen wurde weitergebildet:

- „Wie aus Beiträgen Renten werden“
- „Kompressionen-Gesundheit-Individualität-Farben, nichts ist unmöglich“
- „Gastrointestinale Infektionen – Update“
- „Chirurgische Optionen für degenerative Wirbelsäulenveränderungen“
- „Morbus Parkinson – vom Darm zum Gehirn“
-

Im Oktober 2023 führten wir unsere Mitgliederversammlung für das Jahr 2023 durch. Während der Mitgliederversammlung wurde ein neues Vorstandsmitglied (Beisitzer) gewählt.

FINANZEN, VERWENDUNG DER RÜCKLAUFGELDER

Die Rücklaufgelder wurden im Jahr 2023 satzungsgemäß verwendet. Unter anderem wurden die Gelder für die von der Sächsischen Landesärztekammer durchgeführte Seniorenfahrt, für die Fortbildungsveranstaltungen und für Gratulationen verwendet.

BESONDERE REGIONALE PROBLEME/FRAGEN

- Muldentalkliniken (kommunale Krankenhäuser Grimma und Wurzen)
- Versorgung der Schwangeren (u.a. Entbindung)

3.3 Kreisärztekammer Nordsachsen

TÄTIGKEIT DES VORSTANDS

Die Sitzungen des Vorstandes wurden sowohl online als auch in Präsenz durchgeführt. Themen waren die Planung der Mitgliederversammlung und Planung einer unterhaltsamen Veranstaltung, vorrangig für Senioren.

Wichtiges Problem und Thema ist die Gewinnung von Nachfolgemitgliedern für den Vorstand der Kreisärztekammer. Gegenwärtige Mitglieder werden vorwiegend aus alters-, familiären und dienstlichen Gründen nicht wieder kandidieren, sodass mindestens fünf neue Mitglieder gefunden werden müssen. Die Kreisärztekammer wird in den einzelnen kleinen Kreisen für Kandidaten werben.

Mit dem Gesundheitsamt und dem neu etablierten „Regionalkoordinator gesundheitliche Versorgung des Landkreises Nordsachsen“ wurde Kontakt aufgenommen. Ziel ist eine Zusammenarbeit zur Gewinnung von jungen Ärzten für den Landkreis.

Mit einer Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes sollen Schulungen bzw. Info-Veranstaltungen zur Diagnose und Diagnostik der Tuberkulose organisiert werden, um insbesondere Hausärzte hinsichtlich dieser Erkrankung zu sensibilisieren und ggf. eine geeignete Diagnostik einzuleiten.

VERSTÖßE GEGEN DIE BERUFSORDNUNG

Verstöße gegen die Berufsordnung wurden nicht bekannt.

VERMITTLUNGSTÄTIGKEIT ZWISCHEN PATIENTEN UND KOLLEGEN ODER KOLLEGEN UNTEREINANDER

Vermittlungsfälle waren nicht zu bearbeiten.

ZUSAMMENARBEIT MIT DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG SACHSEN SOWIE ÖRTLICHEN ODER KOMMUNALEN VERTRETUNGEN

Zusammenarbeit mit kommunalen Vertretungen ist unter Punkt 1 erwähnt.

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

Fortbildungen werden vorrangig in den einzelnen kleineren Kreisen in Form von Stamm-tischen und Qualitätszirkeln durchgeführt. Einladungen zu zentraleren einschlägigen Veranstaltungen werden an die Mitglieder der Kreisärztekammer per E-Mail weitergeleitet, ebenso die alljährlich stattfindenden gemeinsamen Fortbildungen der Kreisärztekammer Leipzig (Stadt) mit dem Regionalen Onkologischen Netzwerk Leipzig e.V., dem Krebsregister bzw. Tumorzentrum der Uni Leipzig.

FINANZEN, VERWENDUNG DER RÜCKLAUFGELDER

Dr. Taupitz ist Finanzbeauftragter und führt seine Aufgaben akribisch aus. Das Vieraugenprinzip wird stets beachtet. Die Rücklaufgelder wurden satzungsgemäß verwendet. Seitens der Kaufmännischen Geschäftsführung der Sächsischen Landesärztekammer gab es keine Beanstandungen.

Die alljährliche Mitgliederversammlung der Kreisärztekammer fand am 01.11.2023 statt mit einer Beteiligung von 21 Mitgliedern. Nach dem Rechenschafts- und Finanzbericht wurde dem Vorstand Entlastung erteilt. Für das Fachreferat konnte Staatsanwältin Katharina Thieme gewonnen werden, welche einen hochinteressanten Vortrag zum Thema „Zusammenwirken von Ärzten und Staatsanwaltschaft bei Todesfällen im Zusammenhang mit medizinischen Maßnahmen“ hielt. Bei der nachfolgenden Diskussion konnten zahlreiche Fragen und Unklarheiten geklärt werden.

BESONDERE REGIONALE PROBLEME/FRAGEN

Keine Anmerkungen.